

Aktenzeichen:	
federführend:	LINKE Kreistagsfraktion
Antragsteller:	

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Ausschuss für Umwelt, Kreisentwicklung und Energie	04.05.2022	

**Regenerative Energieerzeugung im Rhein-Erft-Kreis - Stand des Ausbaus und Potential
- Anfrage der Kreistagsfraktion DIE LINKE vom 15.04.2022 -**

Die Fraktion fragt an:

nach der Zielsetzung und dem Leitbild des Kohleausstiegsgesetzes soll das Rheinische Revier - und damit auch der Rhein-Erft-Kreis - eine „Europäische Modellregion für Energieversorgungs- und Ressourcensicherheit“ werden. Wörtlich heißt es in Anlage 3 zum Investitionsgesetz Kohleregionen(InvKG): „Das Rheinische Revier soll sich als Energierevier der Zukunft positionieren und ein Modellstandort im künftigen Energiesystem werden.“

Dann müsste hier ein deutlich stärkerer Ausbau der regenerativen Energieerzeugung erfolgen, was jedoch nachweislich bislang nicht geschehen ist. Im Gegenteil: Weder Bundes- noch Landesregierung NRW tun hier bislang das Erforderliche.

Vor diesem Hintergrund bitte ich als Kreistagsmitglied die Verwaltung gemäß § 26 Abs. 4 Satz 1 KrO NRW um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie hoch ist der Ausbaugrad der Photovoltaik im Rhein-Erft-Kreis? D.h. wie viel Prozent der installierbaren Photovoltaik-Leistung wurde bis Ende 2021 ausgeschöpft?
2. Welche Energiemengen wurden im Rhein-Erft-Kreis durch Photovoltaik in den Jahren 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020 und 2021 jeweils erzeugt?
3. Wie hoch ist der Ausbaugrad der Windenergie im Rhein-Erft-Kreis? D.h. wie viel Prozent der installierbaren Windenergie-Leistung wurde bis Ende 2021 ausgeschöpft?
4. Welche Energiemengen wurden im Rhein-Erft-Kreis durch Windenergie in den Jahren 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020 und 2021 jeweils erzeugt?
5. Welche weiteren regenerativen Energien werden im Rhein-Erft-Kreis genutzt? - Wie hoch war jeweils deren Leistung in den vergangenen Jahren?
6. Wie groß ist das Ausbaupotential regenerativer Energien im Rhein-Erft-Kreis? Ich bitte um differenzierte Darstellung nach Energieträgern (Fotovoltaik, Wind, Sonstige) und den einzelnen Städten im Kreis.

Ich bitte zugleich um schriftliche Beantwortung der Fragen unter Angabe der Fundstellen für die angegebenen Daten.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Decruppe
(Mitglied des Kreistags und
Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE)